



4. Spieltag: Erste Mannschaft trotz guter Leistung mit Niederlage

Am vierten Spieltag reiste die erste Mannschaft nach Hainburg zum KSC Hainstadt. Auf fallträchtigen Bahnen konnte man mit 3246 erzielten Kegeln zwar eine starke Auswärtsleistung anbieten, allerdings genügte dies nicht gegen dominant aufspielende Hainstädter (3428), die mit 7:1 deutlich siegten.

Anfangs gestaltete sich das Spiel noch sehr ausgeglichen. Marco Gärber (548) konnte den Mannschaftspunkt (MP) mit 3:1 und einer starken Leistung gegen Marvin Schwob (525) ohne Probleme für den SKV einholen. Gerhard Scholz spielte mit ebenfalls lobenswerten 548 Kegeln unentschieden gegen Andreas Sinsel (585), konnte allerdings aufgrund der weniger erzielten Kegel den MP nicht erzielen.

In der Mittelpaarung wurde dem SKV die Grenzen vom KSC Hainstadt deutlich aufgezeigt und Johann Seifer (0:4, 522 gegen 586 von Tobias Sinsel) sowie Jürgen Klug zusammen mit Ernst Baumann (2:2, 531 gegen 590 von Marcel Sinsel) konnten keine MP erspielen. Das Spiel war nach der Mittelpaarung praktisch entschieden.

Marcus Specht und Georg Vittur konnten in der Endpaarung daher völlig befreit aufspielen. Georg Vittur verpasste mit 2:2 und 544 Kegeln knapp den MP gegen seinen Gegner Norbert Sieland (546). Marcus Specht wurde mit sehr guten 558 Kegeln zwar wieder bester Pfungstädter, hatte aber das Pech gegen den Tagesbesten Wolfgang Trajgermann (596) zu spielen. Trotz guter Leistung musste er sich daher mit 0,5:3,5 klar geschlagen geben.

In der Bezirksliga empfing der SKV Pfungstadt 2 den SVS Griesheim 2 und konnte nach einer zuletzt unglücklichen Niederlage in Darmstadt das Blatt wenden und diesmal knapp daheim gewinnen. Mit 1748 zu 1734 erzielten dabei beide Mannschaften eine ansehnliche Gesamtleistung. Matchwinner wurde dabei Sascha Ruppert, der in der Endpaarung mit 463 Kegeln Tagesbesten Spieler wurde. Daneben erzielte Alfons Luhn ebenfalls starke 452 Kegel. Rudolf Luhn (428) und Rainer Kastorf (405) trugen ebenfalls wichtige Ergebnisse zum Sieg bei.